Literatur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **25 (1942)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Präsidentenkonferenz

findet statt:

Samstag, den 7. März 1942, 18 Uhr,
im
Hotel Wächter, Bern
(Bahnhofplatz)

Die Delegiertenversammlung

findet statt:

Sonntag, den 8. März 1942, 9¾ Uhr,
im Restaurant zu Webern
(Gerechtigkeitsgasse 68)

Verhandlungen: Prüfung der Mandate der Delegierten; Wahl der Stimmenzähler; Protokoll; Jahresberichte: Des Hauptvorstandes, der Ortsgruppen; Jahresrechnung; Jahresberichte: Der Redaktionskommission, der Literaturstelle. Antrag des Hauptvorstandes. Bezeichnung des Vorortes; Wahlen; Voranschlag; Festsetzung des Jahresbeitrages und des Abonnementspreises für den «Freidenker»; Wünsche und Anregungen.

Wir hoffen auf ein vollzähliges Aufrücken der Delegierten. Die Einladung gilt aber auch den übrigen Mitgliedern der Ortsgruppen und den Einzelmitgliedern. Sie haben das Recht zur Teilnahme an der Delegiertenversammlung mit beratender Stimme.

Der Hauptvorstand.

Freiwillige Beiträge

Für den Pressefonds:

H. Weber-Ermel, Bern	Fr. 5.—
Simon Moser, Muri-Bern	» 14.—
Erwin Suter, Basel	» 4.—
E. Sigg, Herrliberg	» 10.—
G. Gilli, Luzern	» 4.—

Für die Bewegung:

Dr. H. Hafner, Zürich	Fr. 15.—

Allen Spendern unsern herzlichsten Dank. Alle Beiträge, seien sie statutarisch oder freiwillig, werden restlos für den Kampf gegen die kirchliche Reaktion verwendet. Wir haben keine besoldeten Funktionäre. Wir alle kämpfen für die Sache der Freiheit und unser schönster Sold ist, wenn uns Gesinnungsfreunde und Leser die Mittel zur Verfügung stellen, den Kampf ununterbrochen und in vermehrtem Masse weiter zu führen. Wann werden wir den Freidenker wieder alle vierzehn Tage oder gar wöchentlich herausbringen können? Die Antwort liegt bei den Lesern des Freidenkers! Einzahlungen erbitten wir unter Angabe der Verwendung an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheck VIII 26074.

Ihr Geld

sollten Sie nicht wahllos an irgend eine Adresse der F. V. S. einbezahlen. Sie ersparen sich damit Reklamationen und Schreibereien. Merken Sie sich, dass sämtliche Zeitungsabonnemente nur an die Geschäftsstelle einzubezahlen sind, wogegen die Mitgliederbeiträge — ausgenommen jene für Einzelmitglieder — nur an die zuständige Ortsgruppe zu adressieren sind.

Sie erleichtern dem Geschäftsführer die Arbeit, wenn Sie jeweilen auf der Rückseite des Einzahlungsscheines angeben, wofür der einbezahlte Betrag zu verwenden ist, z. B. Abonnement 1942, Einzelmitglied, Pressefonds, für die Bewegung oder Literaturstelle. Mit dieser kleinen Mehrarbeit beim Ausfüllen des Einzahlungsscheines ersparen Sie dem Geschäftsführer ein Rätselraten, das in vielen Fällen nur durch Rückfragen und Portoauslagen gelöst werden kann. Wir bitten um Beachtung unseres bescheidenen Wunsches.

Die Geschäftsstelle.

Adressen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Adresse des **Präsidenten:** Ernst Brauchlin, Carmenstr. 53, Zürich 7. Telephon 42. 102.

Ortsgruppen in der ganzen deutschen Schweiz. — Adressen der **Ortsgruppen-Präsidenten** bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Zuschriften an die **Redaktion:** Transitfach 541, Bern.

Zuschriften wie Mitgliederanmeldungen, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, wie alles, was die **Geschäftsstelle** betrifft, an **Geschäftsstelle und Literaturstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz:** Postfach 2141 **Zürich-Hauptbahnhof.**

Postcheckkonto der Geschäftsstelle: VIII 26074.

Billige populär-wissenschaftliche Literatur!

Ein Restbestand

folgender, in vielen Hunderten Exemplaren vertriebener Urania-Bändchen ist noch zu haben:

Hartwig: Soziologie und Sozialismus	3	Exemplare
Schaxel: Das Weltbild der Gegenwart	4	»
» Das Leben auf der Erde	3	»
» Vergesellschaftung	5	»
Lowitsch: Energie und Planwirtschaft	18	»
Schmidt, Heinrich: Der Kampf ums Dasein	2	»
» » Das proletarische Kind	9	»
» » Mensch und Affe	79	»
» » Das Weltbild der Gegenwart	4	»
Reichwein: Blitzlicht über Amerika	22	»

Wer sich noch eines der nachher völlig vergriffenen Bändchen sichern will, wende sich sofort an die Geschäftsstelle.

E Brauchlin: «Göttlich-Kirchliches» und «Gott sprach zu sich selber». Zwei volkstümliche Aufklärungsschriften (je 80 Rp.).

E. Akert: «Moses oder Darwin», Erinnerungen an eine grosse Zeit. Eine kurze und sehr gute Einführung in die Geschichte des freien Denkens, mit besonderer Berücksichtigung des Aufstiegs der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert. (Fr. 1.50.)

— **Gottfried Kellers Weltanschauung,** mit 4 Bildern des Dichters, Fr. 2.80.

Skrbensky, Leo Heinrich, Dr.: **Die Kirche segnet den Eidbruch.** 80 Rp.

— **Franz Brentano als Religionsphilosoph.** Fr. 1.50.

Emil Blum: «Lebt Gott noch?» Dieses 550 Seiten starke Werk können wir (broschiert) zu dem äusserst billigen Preise von Fr. 3.— abgeben. — Es sollte in keiner Freidenker-Bibliothek fehlen!

Geliefert wird gegen Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 26074. Bestellungen an: Literaturstelle der F. V. S., Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. Der Hauptvorstand.

Ortsgruppen.

BERN. An der am 8. März stattfindenden Delegiertenversammlung haben die Mitglieder Zutritt mit beratender Stimme. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

28. März: Restaurant zu Webern, 20 Uhr, Diskussionsabend mit einem einleitenden Referat von Gesinnungsfreund W. Schiess über das Thema **«Warum gibt es Freidenker?».** Wir erwarten zahlreiches Erscheinen.

BIEL. Vortrag von Gesinnungsfreund, Herrn Ernst Akert, über «Die Sprache der Steine», Dienstag, den 3. März, 20 Uhr, in unserm Lokal, Volkshaus Biel. Die Mitglieder werden freundlich ersucht, die Angehörigen und Gäste mitzubringen. Der Vorstand.

ZÜRICH. **7. März:** Zusammenkunft der Zürcher **Delegierten,** im Restaurant «Franziskaner». Besprechung betr. allfälliger Früherlegung der gemeinsamen Abfahrt zur Delegiertenversammlung (6.25 statt 7.16), wodurch für den Aufenthalt in Bern Zeit gewonnen würde.

8. März: Delegiertenversammlung der F. V. S. in Bern, Beginn 9.45 Uhr.

14. März: Gesinnungsfreund Alfred Rüegg wird sprechen über **«Organisation in einem Grossbetrieb der Maschinenindustrie»,** 20.15 Uhr im «Franziskaner», I. Stock. — Rapport über die Delegiertenversammlung.

21. März: Freie Zusammenkunft im «Franziskaner» (Restaurant).

28. März: Diskussionsabend auf Grund eines einleitenden Kurzreferates über ein noch zu bestimmendes Thema, 20.15 Uhr, im «Franziskaner», I. eventuell II. Stock.

Redaktionsschluss jeweilen am 16. des Monats.

Verantwortl. Schriftleit.: Die Red.-Kommiss. d. Freigeist. Vereinigung d. Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schiess, Bern, Transitfach 541. — Verlag u. Spedition: Freigeist. Vereinigung der Schweiz, Postfach 2141 Zürich-Hauptbahnhof. — Druck: Mettler & Salz A.-G, Bern, Tscharnerstr. 14a.